



Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Pressemitteilung

Möbelindustrie: Einzelberatungstermine sind ein erster Schritt

BAD HONNEF. Die neuen Corona-Beschlüsse von Bund und Ländern kommentiert Elmar Duffner, Präsident des Verbands der Deutschen Möbelindustrie (VDM), wie folgt:

„Wir hätten uns sicherlich weitreichendere Öffnungsschritte für den Möbelhandel gewünscht. Die Entscheidungen der gestrigen Bund-Länder-Runde zur Corona-Politik zeigen für den Möbelverkauf und damit auch für die deutsche Möbelindustrie nach elf Wochen Handelsschließungen zumindest eine Perspektive auf. Die auch von uns geforderten Einzelberatungstermine nach vorheriger Buchung sind ein erster Schritt, zumindest den dringendsten Einrichtungsbedarf der Bevölkerung zu decken. Die Begrenzung auf 40 Quadratmeter Verkaufsfläche pro Kunde stellt dabei für den großflächigen deutschen Möbelhandel kein Hindernis dar. Wir begrüßen, dass die für eine komplette Öffnung des Einzelhandels zunächst geplante Inzidenzschwelle von 35 wieder fallengelassen wurde. Mit dem stattdessen festgelegten Inzidenzwert von 50 wird zumindest in einigen Regionen der Übergang in ein normales Wirtschaften erleichtert.“

Pressekontakt:

Christine Scharrenbroch

Pressesprecherin des Verbandes der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Tel.: (+49) 2224 9377-17

E-Mail: c.scharrenbroch@moebelindustrie.de

4. März 2021